

Presse-Information

Ihr Ansprechpartner:
Johannes Frauendörfer
Geschäftsführer
Tel +49 (0) 6103 30025-18

Februar 2010

Versagt eine Mikrotiterplatte, kann es den Wert eines Einfamilienhauses kosten!

Ja, so wertvoll können die Substanzen sein, die als Ergebnis einer Forschungsreihe in einer Mikrotiterplatte lagern. Das Beispiel verdeutlicht, wie eminent wichtig es ist, sich auf die Qualität dieser hunderttausendfach hergestellten Einwegartikel verlassen zu können. Sowohl in der Materialqualität und Maßhaltigkeit als auch in der Oberflächenbeschaffenheit. Hier bieten die Hersteller eine fast unübersehbare Vielfalt verschiedenster Mikrotiterplatten an, die für unterschiedlichste Aufgaben in vielen Bereichen der Biowissenschaften, in Pharmazie und Diagnostik eingesetzt werden.

Doch unter den zahlreichen Mikrotiterplatten gibt es auch Spezialitäten, die aus dem breiten Angebot herausragen und die besonders hohe Anforderungen an Qualität und Funktionssicherheit erfüllen müssen. Zum Beispiel die Low Profile 96-Deep-Well-Blocks von Ratiolab, einem der führenden deutschen Hersteller von Einweglaborartikeln, der seit über 20 Jahren von Anfang an in diesem Metier tätig ist.

Die 96-er Deep-Well-Blocks, die Platz und Kosten sparen!

Bei den Low Profile 1,2 ml Deep-Well-Blocks von Ratiolab handelt es sich um Platten, die bei gleichem Standard-Grundmaß 1/3 niedriger als herkömmliche 96-Mikrotiterplatten sind. Das bedeutet rund 30 % weniger Raumbedarf, was sich nicht nur positiv auf das geringere Lagervolumen auswirkt sondern vor allen auch dann Kosten spart, wenn die Platten in Kryoplanzen tiefstgekühlt bei -80 °C aufbewahrt werden.

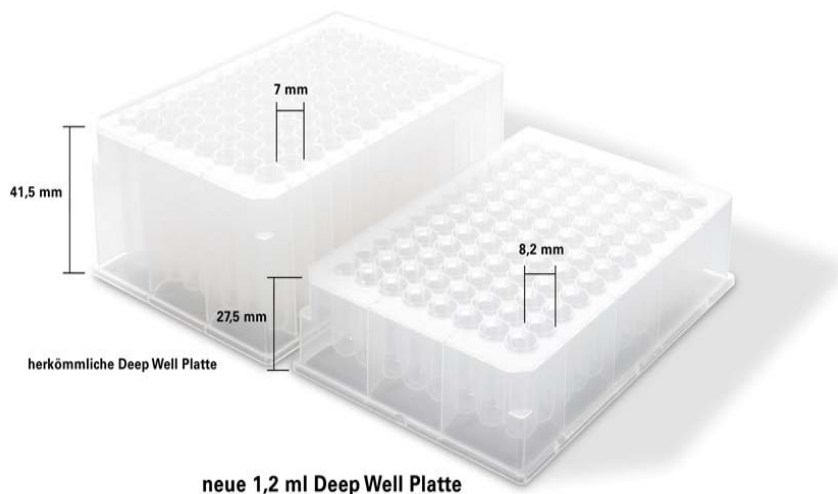
Die Öffnungen sind mit einem Durchmesser von 8,2 mm um fast 20 % größer, was mehr Sicherheit auch beim Arbeiten mit dem Pipettierroboter mit sich bringt. Und die Kaminform der Kavitäten verhindert wirksam Crosskontaminationen.



Die größeren Öffnungen der Low Profile 1,2 ml Deep-Well-Blocks von Ratiolab machen das Handling leichter und sicherer.

Presse-Information

Ihr Ansprechpartner:
Johannes Frauendörfer
Geschäftsführer
Tel +49 (0) 6103 30025-18



Gleicher Inhalt bei niedrigerer Bauweise und größere Kavitäten-Durchmesser – Vorteile, die für die Low Profile 1,2 ml Deep-Well-Blocks von Ratiolab sprechen.

Hergestellt aus hochtransparentem Polypropylen bester Güte ermöglichen sie eine optimale Sichtkontrolle. Zudem ist das Material beständig gegenüber gebräuchlichen Lösungsmitteln wie zum Beispiel DMSO, kältebeständig bis -80 °C und bei +121 °C problemlos autoklavierbar. Durch die präzise und maßhaltige Form eignen sich diese Platten ideal auch für die Verarbeitung mit Pipettierautomaten beim High Throughput Screening (HTS).

Erst ausgeklügelte Konstruktion, modernster Werkzeugbau und die Herstellung über Spritzgussautomaten neuester Generation haben diese einzigartigen 96-Deep-Well-Blocks möglich gemacht.

Der „Renner“ sind die Platten mit 1,2 ml Volumen, die vor allem in der Pharmazie und Biotechnologie eingesetzt werden. Es gibt sie aber auch mit 0,3 ml sowie mit 2,2 ml Volumen für unterschiedlichste Mutter-Tochter-Applikationen. Über eine spezielle Verschlussmatte können die Blocks in einem Arbeitsgang luftdicht verschlossen werden.

Flexible 1,2 ml Probenlagerung im 96-er Format.

Statt in Platten mit fixen Kavitäten können kleine Volumina auch in einzeln herausnehmbaren Röhrchen bearbeitet werden. Mittels des Micro-Tubes-Systems, ebenfalls hergestellt von Ratiolab. Geeignet für unterschiedlichste Mutter-Tochter-Applikationen sowie für die Substanzlagerung in Pharmazie und Biotechnologie.

Ein weiterer großer Einsatzbereich für dieses System sind Blutbanken. Hier dienen die einzelnen Röhrchen zur Einlagerung von Mini-Proben eines jeden Spenders, zum Beispiel als nachträglicher Nachweis für die einwandfreie Beschaffenheit der Blutkonserve vor dem In-Vitro-Einsatz.

Der Umgang mit dem Micro-Tubes-System ist einfach und sicher. Das immer wieder verwendbare Micro-Rack ist Arbeitsstation und bietet im 8 x 12 SBS-Standard Mikrottestplattenformat Platz für 96 Micro-Tubes. Die Röhrchen sitzen fest und sicher; das Bearbeiten kann manuell über Einzelpipetten oder ein 8-Kanal-Pipette sowie per Pipettierroboter erfolgen.



Die auf einer 8 x 12 Trägerplatte vorkonfektionierten Micro-Tubes von Ratiolab ermöglichen leichtes und sicheres Arbeiten.

Die 0,65 ml und 1,2 ml Micro-Tubes mit rundem Boden bestehen aus hochtransparentem Polypropylen mit sehr geringer Proteinbindung; sie sind tiefstältefest bei -80 °C und hochtemperaturbeständig bei 121 °C autoklavierbar. Es gibt sie wahlweise als Einzelröhrchen, als 8-fach-Streifen, als Refillsystem mit 96 Micro-Tubes auf einer 8 x 12 Trägerplatte zur schnellen Bestückung der Arbeitsstation oder als komplett bestücktes Micro-Rack mit 96 Röhrchen, codiert oder uncodiert. Zum Verschließen sind 8-fach-Deckelstreifen und 8 x 12 Verschlussmatten lieferbar.

Fotos: Ratiolab

Nähere Informationen von Ratiolab GmbH
Am Siebenstein 6-10
63303 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 30025-0
Telefax +49 (0) 6103 30025-55
info@ratiolab.com, www.ratiolab.com

Presse-Information

Ihr Ansprechpartner:
Johannes Frauendörfer
Geschäftsführer
Tel +49 (0) 6103 30025-18

Ratiolab GmbH
Am Siebenstein 6-10
63303 Dreieich
Tel +49 (0) 6103 30025-0
Fax +49 (0) 6103 30025-10
info@ratiolab.com
www.ratiolab.com